UTA Akademie
Aus- und Weiterbildung

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln
Tel. +49-221-57407-0, info@uta-akademie.de

Projektion und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess

Fortbildung für Therapeut*innen

Datum:	**18.06.2027 - 20.06.2027**
Dauer:	3 Tage
Leitung:	**Dr. med. Beate Leisse**
Preis:	**535,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartnerin

Bhakti Fink
Tel. 0221-57407-39
j.fink@uta-akademie.de

Montag - Freitag
11:00 - 16:00 Uhr

Der Workshop vermittelt praxisnahes Verständnis für Dynamiken im intersubjektiven Feld zwischen Therapeut*in und Klient*in – mit Fokus auf Gegenübertragung und NARM-Prinzipien. Ziel ist es, therapeutische Reaktionen bewusster zu erkennen und professionell zu nutzen.

Seminarbeschreibung

Dieser Workshop befasst sich mit dem sogenannten "intersubjektivem Feld" zwischen Klienten*innen bzw. Patient*innen und Therapeut*innen. Was spielt sich in diesem Feld ab und wie kann ich zwischen Resonanz, Projektion, Übertragung und projektiver Identifikation unterscheiden? Was hilft mir, mich zu orientieren? Wie kann ich insbesondere meine eigenen Gegenübertragungsreaktionen wahrnehmen und sie nicht ausagieren?

Welche typischen Gegenübertragungsreaktionen gibt es und welche Auswirkungen haben sie auf den therapeutischen Prozess? Und was hat "therapeutischer Narzissmus" damit zu tun?

Mittels Unterrichts, Demonstrationssitzungen, Selbsterfahrungseinheiten, Supervision und Gelegenheit zum Üben in kleinen Gruppen soll dieser Workshop helfen, mehr Verständnis für die verschiedenen Dynamiken zu entwickeln, und Therapeut*innen dabei unterstützen, ihren eigenen Spielraum zu erweitern.

Ein Grundlagenverständnis der NARM-Methode ist hilfreich, da sich dieser Workshop auf die NARM-Prinzipien bezieht. Ein abgeschlossenes NARM-Training ist jedoch keine Teilnahmevoraussetzung.

Voraussetzungen

Da die Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt wird, richtet sich die Fortbildung in erster Linie an Psychotherapeut*innen (Ärzt*innen, Psycholog*innen, KJP), die über eine mindestens 2-jährige Praxiserfahrung verfügen und regelmäßig mit Patient*innen bzw. Klient*innen arbeiten.

Seminarzeiten

10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr.
Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Beate Leisse

Für dieses Seminar sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Weitere Termine

Paardynamiken – Der "normale Sadismus" (D. Schnarch) in Partnerschaften

14.11.2026

Arbeit mit der Vergangenheit in der Gegenwart

16.01.2027

Verdeckter Narzissmus?

03.07.2027

Die Übertragungsbeziehung

04.12.2027

Dozent*innen

Dr. med. Beate Leisse

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Grundausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gesprächspsychotherapie nach C.R. Rogers, Autogenes Training und Hypnose. Seit 2003 psychotherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis mit Schwerpunkt Entwicklungstraumatisierung. Weiterbildung und Zertifizierung in EMDR, Somatic Experiencing (SE)® (Peter Levine), bio- und psychodynamische CranioSacral-Therapie, neuroaffektives Beziehungsmodell NARM™ und NARM-Masterclass (Dr. Laurence Heller). Seit 2013 kontinuierliche Assistenz in den NARM-Trainings von Dr. Laurence Heller und Michael Mokrus und seit 2021 NARM-Lehrerin in Europa.